



IMST – Innovationen machen Schulen Top

Themenprogramm „Prüfungskultur“

**„MATURA NEU“
EIN PROJEKT FÜR ZUKÜNFTIGE
STUDENTINNEN“ (TEIL C)**

Projekt-ID 197

Projektkoordinator/in: Jolanta Paltauf-Doburzynska, Dr.MMag.

Institution: ACADEMIA Presentation Center, Nikolaiplatz 4, 8020 Graz

Graz, April, 2011

Wie ursprünglich geplant, wurden im Herbst 2010 sowohl SchülerInnen aus den 7. und 8. Klassen des Privatgymnasiums Sacre Coeur als auch Uni-BetreuerInnen (Offenes Labor) für dieses Projekt ausgewählt. Alle 8 TeilnehmerInnen aus dem Gymnasium haben dann in 2-3 Personen – Gruppen jeweils 1 Tag an der Universität verbracht, um die Arbeitsgruppen und den Laboralltag näher kennenzulernen. Nach dieser Phase haben sie im Zeitraum Jänner – März am Präsentationstraining von ACADEMIA teilgenommen.

Ziel dieses Projektteils war es, den TeilnehmerInnen die Prinzipien des professionellen Präsentierens zu vermitteln und ihnen mithilfe etablierter Weiterbildungsmethoden die einmalige Chance zu geben, sich professionell auf die neue Reifeprüfung vorzubereiten. Desweiteren sollte das gewonnene Know-how den zukünftigen StudentInnen den Einstieg in den Uni-Alltag erleichtern. Alle Präsentations - Trainingseinheiten und Übungsthemen wurden adäquat an die Zielgruppe angepasst. Ein großer Teil waren praktische Übungen, die den TeilnehmerInnen ermöglicht haben, neue Präsentationstechniken kennenzulernen bzw. das bestehende Wissen zu vertiefen. Folgende Schwerpunkte wurden u.a. ins Trainingsprogramm eingebracht: freies Sprechen, Erzählkompetenz, Präsentieren mit Bildern und Stichworten. Eine große Rolle hat der Teil „professionelles Foliendesign“ gespielt. Die Arbeit in Kleingruppen hatte den Vorteil, dass alle TeilnehmerInnen ständig persönlich angesprochen wurden. Dieses Projekt wurde insbesondere für Schüler geschrieben, die nach der Matura vorhaben, an der Universität zu studieren. Im Rahmen unseres Projekts haben wir ihnen mithilfe etablierter Forschungs- und Weiterbildungsmethoden die einmalige Chance gegeben, sich professionell auf die neue Reifeprüfung vorzubereiten. Das große Ziel war es, neue Formen der Reifeprüfung und der Vermittlung von Forschung zu verbinden, um den Schülern eine zukunftssträchtige Vorbereitung zu ermöglichen. Acht ausgewählte SchülerInnen des Privatgymnasiums Sacre Coeur haben zusätzlich die Möglichkeit bekommen, den Uni-Alltag im Offenen Labor / Uni Graz kennen zu lernen und gleichzeitig Fähigkeiten in der Konzeption und Durchführung einer multimedialen Präsentation zu erwerben. Diese einmalige Kombination von Unibesuchen und Präsentationstrainings, war in diesem Gymnasium noch nicht bekannt.

Eine wichtige Aufgabe des ACADEMIA-Projektteiles war es, den SchülerInnen beizubringen, wie man vorwissenschaftliche Arbeiten und wissenschaftliche Projekte präsentiert. In dieser Phase haben die TeilnehmerInnen auf Basis des an der Universität gesammelten Materials gelernt, wie eine Präsentation erstellt wird und im nächsten Schritt, wie sie kompetent und perfekt vorbereitet vor einem Publikum auftreten sollen. Das Ziel aller Trainings war es darauf hinzuweisen, welche Erfolgsfaktoren einen spannenden und gleichzeitig aussagekräftigen Vortrag garantieren und worauf man achten muss, um eine Brücke zum Publikum zu schlagen.

Das große Problem war, dass sich die SchülerInnen mit dieser Problematik bis jetzt nicht auseinandergesetzt hatten. Es war also notwendig, folgende Themen sehr genau zu besprechen: Rolle der Visualisierung, Minimalisieren von Texten, Motivation und Kompetenz der Vortragenden, sicheres Auftreten, Diskussion und Abschluss der Präsentation. Während der Trainings hat sich auch herausgestellt, dass selbst schon die Erzählkompetenz und kompetente Improvisation eine große Herausforderung darstellt. Deswegen wurden spezielle Methoden angewandt, die zur Verbesserung dieser Kompetenz geführt haben. Dazu zählen u.a. freies Sprechen (kein auswendiges Lernen von Texten) sowie Arbeiten mit Bildern und Stichworten. Weiteres hat sich gezeigt, dass der richtige Satzaufbau für viele SchülerInnen ein Hindernis war.

NEUES KONZEPT: Alle Trainings wurden regelmäßig einmal pro Woche, je 2 Stunden und nicht wie sonst üblich 8 Stunden pro Tag, durchgeführt. Das ist ein Prinzip von ACADEMIA, das sich schon seit Jahren etabliert hat. Dadurch wird eine hohe Aufmerksamkeit und regelmäßiger Wissensgewinn der ZuhörerInnen erzielt. Der häufigste Fehler in der Kommunikation, der bei allen Seminaren / Trainings passiert, ist, dass man zu viel Informationen vermitteln will und den TeilnehmerInnen nicht genug Zeit lässt, Verbindungen zwischen den einzelnen Punkten / Themen herzustellen. Folgende Themenblöcke wurden besprochen bzw. trainiert: Erzählkompetenz, Phasen der Vorbereitung auf eine Konferenz /ein Meeting, Foliendesign, professionelle Durchführung einer Präsentation, Diskussion, Pecha Kucha.

Die Präsentationskompetenzen werden den SchülerInnen zunächst für ihre vorwissenschaftlichen Arbeiten und in Zukunft auch für wissenschaftliche Projekte zugutekommen.